



1927

Akademischer Skiclub  
München E.V.

Jahresbericht  
1926/27

M ü n c h e n 1 9 2 7

**Clubanschrift:**

Akademischer Ski-Club, München, Technische Hochschule  
Postcheckkonto 9244 München.  
(Gemeinsam für Club- und U.S.-Kasse.)

**Clubabend:**

Mittwoch abends 8 Uhr, Rosenstraße 8/1.  
Telephon 24410.

**Clubcafé:**

Freitag nachmittags 2 Uhr, Hofgartencafé Luz-Zelbig.  
Telephon 23759.

**Sittenschlüssel:**

Buchdruckerei Dr. C. Wolf & Sohn, Jungfernturmstr. 2.

Clubleben.

---

**D**as Vereinsjahr 1926/27 stand unter dem Zeichen unseres 25. Stiftungsfestes. Schon im Sommer begannen die Vorarbeiten hierzu. Vorstandschaf und Festausschuß taten ihr Möglichstes zum guten Gelingen des Festes.

Die Vorstandschaf des S.S. 1926 war:

- 1. Vorsitzender: N. Wallem.
- 1. Schriftführer: B. Holzrichter.
- 2. Schriftführer: K. Dübbers.
- Kassenwart: K. Wifander.
- Bücherwart: S. Eber.

Aufnahmeausschuß: Eber, Gruber, Mähnz, Wallem, Wifander.

Im Laufe des Sommers wurden neu aufgenommen:

- Georg Schlieper aus Barmen.
- Selmut Prezell aus Labes.

Zu Alten Herren wurden gewählt:

- Berhard Nagel und Ulrich Wieland.

Über die zahlreichen Sommerturen gibt der Turenbericht Aufschluß.

Das Wintersemester wurde mit dem glänzend verlaufenen Stiftungsfest eingeleitet. Am 16. Oktober begann das Fest mit dem Herrenabend im Clublokal. Etwa 70 Asemiten trafen sich, teils nach langjähriger Trennung, wieder. Die Stimmung dieses Abends zu beschreiben ist unmöglich. Um 5 Uhr morgens nahm man auf dem Marienplatz Abschied, um sich nach einigen Stunden schon wieder im Franziskaner zum Frühschoppen zu treffen. Der Höhepunkt war die Festfeier am Sonntag Abend im Preysing-Palais. Wallem begrüßte die Festgäste, Brass hielt die Fest- und Nutsch die launige Damenrede. Zum Schluß sprach der „Vater“ des Asem, unser Theo Herzog, einige Worte an seine

„Jungen“ und „Jüngsten“. Nach dem Essen wurde, unterbrochen von den humorvollen Darbietungen unserer Varietékünstler, bis 4 Uhr getanzt. Am Montag versammelte sich ein großer Teil bei Finsterlin in Fischhausen zu einer Nachfeier, die sich in fröhlichster Stimmung durch die ganze Nacht hinzog. Ein Ausflug zum Spizingssee und auf die Brecherspize beendete das löbliche Fest.

Die Vorstanderschaft des Wintersemesters war:

- 1. Vorsitzender: N. Wallem.
- 1. Schriftführer: X. Wikander.
- 2. Schriftführer: G. Schlieper.
- Kassenwart: W. Schleicher.
- Süttenwart: W. Schleicher.
- Bücherwart: S. Eber.

Aufnahmeauschuß wie im Sommer.

Aufgenommen wurden im Wintersemester:

- Carlo Kurtz, Seidenheim, Br.
- Ernst Petersen, Freiburg.
- Sans Schellhoff, München.
- Sverre Schleip, Freiburg.

Zu Alten Herren wurden gewählt:

- Erich Becker, Bruno Püzer, Karl Weimer.

Ausgetreten: Claus Barner.

Zu Beginn des Wintersemesters war die Clubtätigkeit mehr sportlicher Natur. Training und Abfahrtsläufe wechselten ab. Der vom Akademischen Skiclub Freiburg auf dem Feldberg veranstaltete Akademikerlauf fiel mit der Schwarzwaldtagung des Asem zusammen. Die Teilnehmer verlebten eine Reihe froher Tage. Beim Akademikerlauf war unsere Mannschaft, bestehend aus Dübbers, Holzrichter, Schleicher und Wikander, hinter Innsbruck und Freiburg an dritter Stelle, beim Abfahrtslauf der Skizunft Feldberg vor Todtnau an erster Stelle.

Bei der Fuchsjagd erwischte Bally die „Sähe“ Frau Bally und diese den „Fuchs“ Geis.

Die Clubwoche in Frauenkirch war ein voller Erfolg. Die Vorlese in den Öztalern, die Turen im Davoser Gebiet, wie auch Nachlesen in der Silvretta, Grand Paradiso und Mont Blanc-Gebiet ergaben schöne turistische Erfolge. Eine besondere Freude war es für alle, daß sich Nutsch von seiner Operation soweit erholt hatte, um einige Tage bei der Clubwoche sein zu können. Es sollten dies seine letzten Turen sein. Im Mai verschlechterte sich sein Zustand rasch. Am 18. Juni ist unser lieber Nutsch seiner schweren Krankheit erlegen. Was wir in Nutsch verlieren, ist wohl jedem klar. Es ist ein Freund und Kamerad von uns gegangen, der seit der Gründung des Clubs untrennbar mit uns verbunden war und bleiben wird. Er wird uns stets ein Vorbild sein. Sein Geist soll den Asem weiterführen auf dem Weg, den er uns so klar und schön gewiesen hat.

Ski- und Bergheil dem Asem!

Sans Eber.

**Tischordnung beim Stiftungsfest.**

Koenig	Sr. Ganghofer	Sr. S. Nubin	Groechuyfen	Sr. N. Seig	Brass	Sr. Groechuyfen	Sr. Treurether	Werle	Sr. Sutschinon	Sr. Gruber	Sod	Sr. Schnadenbers	Geiligs	Sr. Schlubach	Wolff	Sr. E. Schraube	Serjos	Sr. E. Seig	Werle	Sr. Robt	Sintb	Sr. Sillermann	Sjörten	Sillermann	Geis	Sopfner	Sr. Walter	Kirchten	Sr. Schramm	Dorn	Sr. Surtwängler	Korb	Sr. Bally	Walter	Sr. Saul	Pregell
--------	---------------	--------------	-------------	-------------	-------	-----------------	----------------	-------	----------------	------------	-----	------------------	---------	---------------	-------	-----------------	--------	-------------	-------	----------	-------	----------------	---------	------------	------	---------	------------	----------	-------------	------	-----------------	------	-----------	--------	----------	---------

Ufal	Wiedersheim	N. Seig	Schlieper	K. Schraube	N. Schraube	W. Schraube	Solzrichter	Oppenhoff
Srl. Paulte	Schleicher	Saug	Seuerstein	Dübbers	Dübbers	Sr. N. Seig	S. Eber	Leichsenring
Bedter	Wikander	Sr. Wuppermann	Sr. Saug	Fleischhauer	Sanghofer	Wanghofer	Srl. Schleicher	Engel
Srl. Schwoon	Srl. Leyer	Surtwängler	Püger	Srl. Klöpfer	Srl. Dübbers	Srl. Dübbers	S. Gruber	Popp
Wolf II	Weimer	Sutschinon	Sr. Ebers	Loffow	Daader	Daader	S. Eber	Srl. Ebers
Mähns	Nubin III	Safner	Wupperman	Senke	N. Seig	N. Seig	Bayne	Wikander
Sr. Dorn	Srl. Bedter	Sr. Roenig	Diebler	Diebler	Sr. W. Schraube	Sr. W. Schraube	Srl. Gruber	Srl. Popp
Schramm		Topf	Schlubach					

**Teilnehmer an der Schwarzwaldtagung.**

Bally und Frau	Jannsen	Sametinger
Berg	Leyer	Werle
Bosch	Nebel	Dr. Thomsen und Frau
Ettle	Oppenhoff	Frau Dr. Beyer
Geis und Frau	Koth	

Die Usem-Mannschaft: Dübbers, Holzrichter, Schleicher, Wikander.

**Clubwochen-Teilnehmer.**

Bally und Frau	Zafner	Srl. Schleicher
Beauclair	Zutkinson	W. Schleicher
Srl. Dübbers	Kehl und Frau	Schleip
Srl. Engel	Kempe	Schlieper
Fleischhauer	Srl. Aldpfer	Schlubach
Geisse	S. Anorr	N. Seig
S. Gruber	Sr. N. Anorr	Topf
K. Gruber und Frau	Kurg	N. Wallem
Srl. Gruber	Maurmann	S. Wallem
Guyer	Pregell	

Nachruf.



Prof. D. W. Fisher



## Karl Gruber †.

Sart nebeneinander stehen im letzten Jahre unseres Clublebens Tage der höchsten Freude und des tiefsten Schmerzes. Im Oktober vereinigte das 25 jährige Stiftungsfest eine große Schar von Jung und Alt in München und zeigte uns allen wieder so deutlich, welch enge Gemeinschaft sich nach außen hin unter dem schlichten Namen eines akademischen Skiclubs verbirgt. Wenige Wochen später traf uns die erschütternde Kunde, daß der, der zum Entstehen dieser engen Gemeinschaft das beste beigetragen, Karl Gruber, unser lieber Nutsch, sich einer schweren Operation unterziehen mußte, die von vornherein wenig Aussicht auf die Erhaltung seines uns allen so teuren Lebens bot. Wochen, Monate des bangen Wartens und Hoffens folgten. Fast schien es, als solle ein Wunder geschehen, die starke Natur des Kranken, sein Wille zum Leben über alle Tücken der Krankheit den Sieg davontragen. Noch einmal konnte unser Freund in sein geliebtes Oberengadin gehen und seine winterlichen Herrlichkeiten mit den Skiern an den Süßen in sich aufnehmen, noch einmal in Frauenkirch in scheinbar ungetrübter Lebensfreude auf der Clubwoche erscheinen, deren Mittelpunkt er in früheren Jahren so oft gewesen. Dann kam der jähe Rückschlag. Wochenlang dauerte noch sein Kampf gegen die Vernichtung, aber der Tod blieb Sieger, als Friedensbringer nahm er ihn aus einer Welt von Leiden hinweg. Am 18. Juni ging er von uns, zwei Tage später hat ihn der Waldfriedhof aufgenommen. Das große Trauergeleit, die Worte, die ihm ins Grab nachgerufen wurden, zeugten deutlich davon, wie weit und wie vielseitig die Kreise gewesen, in die hinein er gewirkt hat. Uns aber, jenem Kreise, dem er nach seiner eigenen Familie am meisten angehörte, in dem ein guter Teil seines Lebens verwurzelt war, ziemt es, sich Rechenschaft zu geben über das, was der Freund uns in den 25 Jahren bedeutet hat und warum er es bedeutet hat.

Mit Ausnahme einer kurzen Zeitspanne, über die er später selbst seine Glossen zu machen pflegte, hat unser Freund im Club nie ein Amt bekleidet. Und doch hat er den stärksten Einfluß auf ihn ausgeübt. Nie ist sein Rat ungehört verhallt. Er hat nie eine lehrhafte Ader gehabt, hat nie „doziert“ und doch war er durch Jahrzehnte in Schnee und Fels unser aller Lehrmeister. Er hat nie bewußt erzieherisch auf die Jugend wirken wollen und doch hat er es im stärksten Maße getan. Es war sein innerstes Wesen, von dem eine stille aber starke Kraft ausging.

Dieses Wesen hat sich unter den glücklichsten Umständen bilden können. Er wuchs als Ältester einer großen Kinderschar in einem Elternhause und weitem Verwandtenkreise auf, die Herzwärme mit reicher geistiger Anregung verbanden. Rheinebene und Schwarzwald, Bodensee und Alpen schauten in seine Jugend hinein und zogen ihn früh in ihren Bann. Mit glücklicher Intuition und schneller Auffassungsgabe ausgerüstet, wurde ihm das Lernen leicht, spielend schritt er durch die Stationen des medizinischen Staatsexamens und den Doktor. Nicht trotzdem, wie man vor 20 Jahren noch meinte, sondern weil er jede freie Stunde dazu benutzte, um in die Natur hinauszueilen, die ihm in allen Lebenslagen Sammlung und Erholung, Trost und Hilfe gebracht hat.

Dieses innige Verhältnis zur Natur ist einer der Grundzüge seines Wesens geworden. Es war ihm in seltenem Maße gegeben, sich in die Natur einzufühlen, mit ihr eines zu werden. Er hat in seiner zurückhaltenden Weise wenig darüber gesprochen. Wer ihn kannte, sah seinem Auge an, was er empfand und wußte auch, was hinter den trockenen Bemerkungen stand, mit denen er sein Gefühlsleben selbst zu ironisieren und vor der Außenwelt zu verbergen suchte. Nur einmal, soviel ich sehe, hat ihm ein überwältigender Eindruck die Zunge gelöst, zumal er seine Gefühle nur einem lieben Verwandten anzuvertrauen glaubte. So entstand jener Brief über die Karwendeltour vom Februar 1903, der mir auch heute noch als eine der besten und tiefsten Schilderungen des Zaubers der winterlichen Bergwelt erscheinen will. Nur wenn man sich der zentralen Stellung, die das Verhältnis

zur Natur im Innenleben unseres Freundes einnahm, bewußt ist, wird man, so glaube ich, ihn als Sportsmann voll verstehen können. Gewiß hat auch er wie jeder gesunde Mensch, der sich seiner Kraft bewußt ist, an der sportlichen Leistung an sich Gefallen gefunden und seinen Kräften immer höhere Ziele gesteckt. Aber es ist doch sehr kennzeichnend, daß von den mannigfachen Sportsarten, die er betrieben hat oder hätte betreiben können, nur drei ihn dauernd zu fesseln vermochten: der Skilauf, der Alpinismus, der Segelsport. Also solche, die ihn mit der Natur in ihren ewig wechselnden Formen in Verbindung brachten. Sportsarten, die ihn an einen engen Platz fesselten, hat er bewußt abgelehnt. Der Sport war ihm eben in erster Linie das Mittel, um in die Natur hinaus und an die Natur heranzukommen. So fehlte ihm alles das, was man so häufig mit dem Begriff des Sportsmanne verbindet, fehlte jede Rekordhascherei, jedes sich zur Schau stellen. Nie schob er seine Person in den Vordergrund. Zum Teil mag das mit einer gewissen Schüchternheit zusammengehangen haben, die ihm eigen war. Aber wesentlich war doch die Bescheidenheit des Herzens, die ihn auch da nicht glänzen lassen wollte, wo er es gekonnt. Es wird selten einen Meister seines Sportes gegeben haben, der so wenig aus seinen großen Leistungen machte, so neidlos das, was er sich selbst erarbeitet hatte, anderen mitteilte, so herzlich sich über die Erfolge jener freute.

Unser Freund ist ein Meister des Skilaufes im vollsten Sinne des Wortes gewesen. Das ist vielleicht der heutigen Zeit, die nicht nur ihre Spitzenleistungen über alles früher für erreichbar gehaltene Maß gesteigert hat, sondern auch über viel größere Scharen wirklich guter Läufer verfügt, nicht immer ganz zum Bewußtsein gekommen. Wir Älteren aber, die wir noch die Jugendjahre des deutschen Skisportes erlebten, Zeiten — sie liegen nur 25 Jahre zurück, wo in ganz München nicht drei Mann waren, die eine Sprungweite von 10 Metern erreichten und einen Schwung mit Sicherheit beherrschten, wir wissen wohl, was es für unseren Sport bedeutete, daß ihm in Karl Gruber ein Läufer seltener Begabung geschenkt wurde. Unser Freund war im all-

gemeinen keineswegs von besonderer körperlicher Geschicklichkeit, er ist z. B. immer nur ein mäßiger Turner, ein mäßiger Tänzer gewesen. Das alles änderte sich aber, wenn er auf seinen Skiern stand. Da zeigten alle Bewegungen Harmonie und Adel. Es hat in späteren Jahren manchen gegeben, der weiter sprang als er und seine Schwünge wuchtiger durch den Schnee riß. Aber kaum einer war im Skilauf so allseitig durchgebildet wie er, so vollrund in jeder Bewegung. Die innere Harmonie seines Wesens hat sich auch hierin geoffenbart.

Die innere Harmonie ist es auch gewesen, die ihn für unseren Kreis so wertvoll gemacht hat. Was wir an Einzelzügen an ihm rühmen können und gerühmt haben, die treue Kameradschaft, sein ausgeglichenes Wesen, sein kluger Rat, seine Besonnenheit auf Turen, die sich so glücklich mit einem frisch zupackenden Wagemut paarte, sein immer wieder hervorbrechender Humor und Witz, geht alles auf sie zurück. Weil er selbst in sich sicher war, wurde er auch jedem anderen gerecht, ließ ganz verschiedenartige Individualitäten neben sich gelten, ja schloß sich ihnen bei voller Wahrung seiner Eigenart eng an. Er war ein Demokrat des Herzens. Frei von jeder Überheblichkeit suchte er jeden aus seinen Voraussetzungen heraus zu verstehen. Daher auch die starke Anhänglichkeit, die er in den sozial so sehr verschiedenen Kreisen fand, mit denen ihn das Leben, vor allem seine winterlichen und sommerlichen Bergfahrten zusammenführten. Was er in jedem suchte, das war der Mensch, das Gewand, das einer trug, war ihm gleichgültig.

So hat er schon bei dem Entstehen unseres Kreises zu dem diesem eigentümlichen Ton, der den frischen Jugendmut mit weisem Maßhalten und ernstem Streben verbindet, das beste beigetragen. Es ist für uns eine große Gunst des Schicksales gewesen, daß ihn, den eigentlichen Träger dieses Tones, der Lauf des Lebens dauernd an München gefesselt hat. So hat er das, was in den ersten Jahren unseres Clubs an innerlichen Werten geschaffen worden ist, mit treuen Händen bewahrt und gemehrt. Unser Freund ist bis in seine letzten Monate hinein äußerlich und innerlich beneidenswert jung geblieben. Darum fand er immer wieder den

Weg zur Jugend unseres Kreises und hat sie unmerklich, nicht durch Worte, sondern durch das stärkere Mittel des Beispielen mit den Traditionen der Vorgänger verbunden. Wenn wir Alten beim Stiftungsfest mit frohem Erstaunen sahen, daß die Jugend, die uns umgab, nicht anders war als wir selbst vor 10, 20 und 25 Jahren, dann wußten wir auch, wem in erster Linie wir das zu verdanken hatten.

Für uns Ältere ist mit unserem Freund ein Stück unserer eigenen Jugend davongegangen, das wir so wenig vergessen können, wie diese selbst. Für die Jüngeren ein treuer Freund und Berater. Sein Tod riß in unseren Kreis eine Lücke, die sich nie ganz schließen wird. Wir werden sein Vermächtnis an uns nicht besser zu ehren vermögen, als wenn wir nach unseren Kräften versuchen, in seinem Sinne zu leben und zu wirken.

Gustav Aubin.

Geschäftsberichte,  
Vorträge und Veröffentlichungen.

# Kassenbericht 1926/27.

## Sommersemester 1926

Musgaben

Einnahmen

Postschekkonto . . . . .	976.70	Clubleitung . . . . .	80.45
Kasse . . . . .	216.66	Drucksachen . . . . .	110.80
Stiftungen . . . . .	1813.19	Jahresbericht 1901—1926 . . . . .	600.—
Festkartenerlös . . . . .	1545.—	Bücher und Diapositive . . . . .	35.—
Rückvergütung . . . . .	4.90	Miete . . . . .	100.—
Verkauf . . . . .	26.—	Hütte . . . . .	1.15
Beiträge . . . . .	64.—	Stiftungsfest . . . . .	2885.30
		Sonstiges . . . . .	83.68
		Postschekkonto . . . . .	570.02
		Kasse . . . . .	180.05
	<b>4646.45</b>		<b>4646.45</b>

Einnahmen

## Wintersemester 1926/27

Musgaben

Postschekkonto . . . . .	570.02	Clubleitung . . . . .	114.45
Kasse . . . . .	180.05	Drucksachen . . . . .	16.—
Stiftungen . . . . .	258.55	Jahresbericht 1901—1926 . . . . .	346.30
Verkauf . . . . .	26.—	Bücher und Diapositive . . . . .	31.95
Beiträge . . . . .	1201.—	Miete . . . . .	150.—
		Hütte . . . . .	92.50
		Beiträge an Verbände . . . . .	315.—
		Stiftungsfest . . . . .	10.—
		Weihnachtsfeier . . . . .	95.85
		Preise . . . . .	20.80
		Kennen . . . . .	4.—
		Türen . . . . .	60.—
		Sonstiges . . . . .	10.40
		Postschekkonto . . . . .	756.03
		Kasse . . . . .	209.34
	<b>2235.62</b>		<b>2235.62</b>

## Süttenbericht.

Vom 2. Oktober 1926 bis 16. Mai 1927 besuchten 82 Clubmitglieder und 28 Gäste unsere Sütte am Grünsee. Die Zahl der Übernachtungen betrug 150. Am „Wochenende“ hatten wir stets ein volles, oft auch übervolles Haus und sehen, was die Platzfrage betrifft, mit einigem Bangen in die Zukunft. An Neuerungen sei besonders die schmucke Kupfentapete erwähnt.

Wilhelm Schleicher, Süttenwart.

## Bücherei.

Dank zahlreicher Stiftungen und einiger Neuanschaffungen hat sich unsere Bücherei wieder etwas verbessert.

Wir besitzen:

1. An neueren Werken über Berge und Bergsteigen ca. 20 Bände.
2. Aus der Geschichte des Skilaufes ca. 20 Bände.
3. Ski- und Sommerführer ca. 40 Bände.

Die Kartensammlung besteht aus:

- 93 Bl. des Alpen-Vorlandes,
- 14 Bl. Südtirol,
- 36 Bl. Westalpen und Schweiz,
- 52 Bl. Siegfried-Atlas,
- ca. 20 Bl. Sonstige.

An Diapositiven besitzt der Club z. It. ca. 700 Stück. Für jede Stiftung an Büchern, Karten und Bildern sind wir stets dankbar.

Ernst Petersen, Bücherwart.

## Vorträge.

- R. Dübbers:** Skifahrten im Gotthard u. S. C. M.  
**H. Eber:** Karte, Kompaß, Aneroid u. S. C. M.  
**K. Engel:** Skituren im Berner Oberland u. S. C. M. u. Akad. Sektion München.  
**Th. Herzog:** Bergfahrten in Südamerika  
"     Sektion Bremen  
"     "    Ulm         } D. O. u. V.  
"     "    Kempten  
"     "    Lindau  
"     Geographische Gesellschaft Hannover.  
"     Hochturen in der Cordillere von Bolivia  
       Künstler-Gesellschaft Hannover.  
**C. Schraube:** Lichtbilder aus der Silvretta, Sektion Passau  
**W. Schraube:** Hygiene des Skilaufes  
"             Skifahrten in den Bigbüheler und bayerischen Voralpen  
"             Weihnachts- und Neujahrsfahrten im Sauerland  
  S. C. Dortmund

## T u r e n b e r i c h t.

## Veröffentlichungen.

- A. Gruenwald:** Lichtbilderveröffentlichungen in der Zeitschrift des D. O. u. V.  
und in der Revue Alpine der Sektion Lyonnaise des C. A. f.  
**Th. Herzog:** Eine Überschreitung des Trugberges. Deutsche Alpen-Zeitung.

## Turenbericht.

Es sind nur solche Turen aufgeführt, bei denen ein orographisch selbständiger Gipfel erreicht oder ein Paß überschritten wurde, und zwar in der Zeit vom 1. Mai 1926 bis 30. April 1927. Untere Höhen Grenzen im Sommer 2000 m, im Winter 1500 m.

Es bedeuten: S = Turen im Sommer (Mai—Oktober)

W = Turen im Winter (November—April)

Sämtliche Winterturen sind Skituren (Ausnahmen sind mit S bezeichnet).

Sommerturen, welche vorwiegend mit Skiern ausgeführt wurden, sind mit  $\frac{0}{0}$  bezeichnet.

Eine Wegbezeichnung ist nur angegeben, wenn die Besteigung auf einem anderen als dem gewöhnlichen Weg erfolgt ist. Die Pfeile bedeuten Auf. (↑) bzw. Abstieg (↓). Punkte, die an ein und demselben Tage erreicht wurden, sind durch Querstriche (—) verbunden.

Sämtliche Turen, mit Ausnahme der mit S bezeichneten, wurden führerlos ausgeführt. Kleinere Skifahrten im Mittelgebirge, in der Nähe der Asemhütte und dergl. sind unter der Bezeichnung „Kleinere Turen“ zusammengefaßt.

---

### A. Turen der ordentlichen Mitglieder:

Anmerkung: Sämtliche ordentliche Mitglieder führten eine große Zahl kleinerer Turen bei der Asemhütte aus.

Kurt Dübbers.

W: Bodenschneid (2), Rotwand, Brecher Spitze, Rißerkogel.

Hans Eber:

W: Kleinere Turen in den bayrischen Voralpen und im Schwarzwald.



## Rudolf Engel.

S:  $\frac{1}{2}$  Riffitor (4),  $\frac{1}{2}$  Breitkopf,  $\frac{1}{2}$  Kleinglockner—Großglockner—Teufelskamp,  $\frac{1}{2}$  Bodkarscharte—Keilscharte—Glockerin—Hint. Bratschenkopf—Gr. Wiesbachhorn—Vord. Bratschenkopf. Scheffauer (W-Grat). Grünstein (O-Grat), Sonnenspige. Elmauer Halt (Kopfdelgrat). Musterstein (S-Wand). Alpeiner Scharte.

W: Sagtaler Spige—Hochstand—Wiedersberger Horn. Glungezer. Wiedersberger Horn. Glockturm, Weisseespige, Hintereisjoch—Weißkugel, Guslarscharte, Brochkogeljoch—Wildspige—Mittelbergjoch, Innere Schwarze Schneide—Kettenbachjoch. Gran Paradiso. Col de la Seigne—Col d'Enclave, Tête Carrée (2)—Uig. de Trélatête (N-Gipfel); Mont Lachat.

## Bernhard Holzrichter.

S: Elmauer Halt, Sonneck—Hadenköpfe—Scheffauer—Jettenkaiser, Scheffauer (W-Grat), Fleischbank (N-Grat), Karlspige, Totenkirchl (Heroldweg), Kleine Halt (NW-Wand), Predigtstuhl N-Gipfel (Bogongkamin †)—Hauptgipfel (Mi-Rinne †).

W: Grubigstein. Bodenschneid. Hoher Dachstein, Gjaidsteinsattel—Feisterscharte. Radstädter Tauernpaß (2). Seckared, Preber, Uined.

## Carlo Burg.

W: Hint. Sonnwendjoch. Weisseespige, Glockturm, Hint. Hintereisspige—Hoch Vernagelwand, Kesselwandspige, Kesselwandjoch—Weißkugel, Guslarscharte, Brochkogeljoch—Wildspige—Mittelbergjoch, Innere Schwarze Schneide—Kettenbachjoch. Nüllisgrat. Weißfluh, Vanezfurka—Gletscher-Ducan, Aorbshorn, Fuorela d'Eschia—Piz Resch—Sertigpaß. Silvrettahorn, Dreiländerspige, Piz Buin, Ochsencharte. Fleypaß.

## Ernst Peterfen.

W: Finsteraarhorn, Groß-Wannehorn.

## Hellmut Pregell.

S: Scheffauer—Hadenköpfe—Sonneck; Gamshalt—Elmauer Halt; Predigtstuhl N-Gipfel (Bogongkamin †)—Hauptgipfel (Mi-Rinne †).

W:  $\frac{1}{2}$  Karlspige (Hochschwabgruppe).  $\frac{1}{2}$  Brecherpige,  $\frac{1}{2}$  Jägerkamp—Rotwand. Stämpfling, Rosskopf, Rotkopf. Scharfreiter, Juifen. Schildenstein. Höllentorkopf. Weisseespige, Glockturm, Hint. Hintereisspige, Kesselwandjoch—Weißkugel, Guslarscharte, Brochkogeljoch—Wildspige—Mittelbergjoch, Innere Schwarze Schneide—Kettenbachjoch. Nüllisgrat, Vanezfurka—Gletscher-Ducan, Weißfluh, Aorbshorn.

## Fritz Schleicher.

S:  $\frac{1}{2}$  Riffitor (2);  $\frac{1}{2}$  Kleinglockner—Großglockner—Teufelskamp. Predigtstuhl N-Gipfel (Bogongkamin †)—Hauptgipfel (Mi-Rinne †).

W: Niedere—Tristen—Winterstaude—Bällersch; Hahnenköpfe, Didamskopf, Fellhorn, Hochgrat.

## Wilhelm Schleicher.

W:  $\frac{1}{2}$  Partenkirchener Dreitorspige (Ueb.). Rotwand; Hint. Sonnwendjoch. Bällersch. Weisseespige, Glockturm, Hint. Hintereisspige—Hochvernagelwand, Kesselwandspige, Kesselwandjoch—Weißkugel, Guslarscharte, Brochkogeljoch—Wildspige—Mittelbergjoch, Innere Schwarze Schneide—Kettenbachjoch. Weißfluh, Vanezfurka—Gletscher-Ducan, Aorbshorn, Fuorela d'Eschia—Piz Resch, Sertigpaß. Niedere—Tristen—Winterstaude—Bällersch; Hahnenköpfe, Didamskopf, Fellhorn, Hochgrat.

## Sverre Schlep.

W: Weißfluh, Aorbshorn, Nüllisgrat, Vanezfurka—Gletscher-Ducan, Weißfluh, Pischhorn.

## Georg Schlieper.

S: Sonneck.

W:  $\frac{1}{2}$  Partenkirchener Dreitorspige (Ueb.); Jugspige, Wetterwandel, Schneefernerkopf. Rotwand. Laber. Rifferkogel. Scharfreiter, Juifen. Glungezer.

## Nordahl Wallem.

S:  $\frac{1}{2}$  Riffitor (4),  $\frac{1}{2}$  Breitkopf,  $\frac{1}{2}$  Kleinglockner—Großglockner—Teufelskamp,  $\frac{1}{2}$  Bodkarscharte—Keilscharte—Glockerin—Hint. Bratschenkopf—Gr. Wiesbachhorn—Vord. Bratschenkopf. Elmauer Halt, Sonneck—Hadenköpfe—Scheffauer—Jettenkaiser, Scheffauer (W-Grat), Fleischbank (N-Grat), Hint. Karlspige, Totenkirchl (Heroldweg), Kleine Halt, Fleischbank (W-Wand †, Winklerschlucht †). Piz Padella, Piz Languard, Piz Grava-salvas, Piz Longhin—Piz Gravasalvas (SO-Grat); Monte Jocca (W-Gipfel-Nordwand, 1. Begehung), Scioretta (NW-Grat, 2. Besteigung); Piz Lagrev; Lima del Largo—Piz Bacone (N-Grat †, S-Ramin †). Faulhorn—Simelhorn—Aotihorn; Gr. Schreckhorn, Nasse Strahlegg, Ugassizhorn—Gr. Fiescherhorn—Grünhornlücke.

W:  $\frac{1}{2}$  Dreitorspige (W-Mitt.-O-Gipfel). Glungezer. Weißfluh, Nüllisgrat, Vanezfurka—Gletscher-Ducan, Pischhorn, Fuorela d'Eschia—Piz Resch—Sertigpaß. Silvrettahorn, Dreiländerspige, Piz Buin, Ochsencharte (2).

## Ragnar Wikander.

S: Elmauer Halt, Sonneck—Hadenköpfe—Scheffauer—Jettenkaiser, Scheffauer (W-Grat), Fleischbank (N-Grat), Hint. Karlspige, Hint.—Vord. Goinger Halt, Fleischbank (W-Wand †, Winklerschlucht †), Al. Warenstein (Mandlkamin)—Zwölfer—Gr. Warenstein; Hint. Warenstein—Windhaspel—Schned—Schnangerpige—Nördl.—Südl. Riffelspige. Tschigat.

## B. Turen der Alten Herren und außerordentlichen Mitglieder:

## Rudolf Bally.

W: Nüllisgrat (2); Wasserscheide (3); Gletscher-Ducan; Bühlenhorn, Weißfluh (2); Fuorela d'Eschia; kleinere Turen im Schwarzwald.

Alfred Bayne.

S: Tschigat.

Bruno Biehler.

W: Stümpfling—Koschkopf—Kotkopf.

Kurt Braß.

S: Alpeiner Scharte.

W: Jänner Joch, Schneibstein (Ueb.), Windscharte.

Leo Dorn.

W: Gschwender Horn. Hörnli, Brügger Horn (2). Grünten. Hauptkopf. Roter Tritt, Carmenna.

Franz Feuchtmayr.

S: Alpspize.

Kurt Fleischhauer.

W: Brüggerhorn (2); Hörnli; Weißhorn; Nällisgrat; Rörbshorn; Wasserscheide (2); Weißfluh; Gletscher-Ducan; Suorcla d'Eschia.

Walter Furtwängler.

W: Fockenstein. Piz Mortel—Piz Corvatsch, Piz Bernina.

August Ganghofer.

S: Jungfrau. Steigpaß.

Reinhard Geisse.

W: Nällisgrat (2), Rörbshorn, Weißfluh; Suorcla d'Eschia, Sertigpaß; Mayensfelder Furka. Silvrettahorn, Piz Buin.

Friz Gruber.

S: Dreischwestern.

W: Bällersch, Hochalpele, Hohe Kugel; Salzige. Weißfluh, Rörbshorn, Nällisgrat, Vanesfurka—Gletscher-Ducan; Suorcla d'Eschia, Sertigpaß.

Karl Gruber †.

S: Pizzo dei Rossi, Cima di Rosso (N-Wand, 1. Begehung); Piz Tremoggia (Ueb.). Piz Gravasalvas; Piz Longhin—Piz Gravasalvas (SW-Grat). Monte Jocca (W-Gipfel N-Wand, 1. Begehung), Scioretta (NW-Grat, 2. Besteigung); Cima del Largo—Piz Bacone (N-Grat †, S-Kamin †).

W: (Ende März): Piz Muraige, Suorcla Schlatein, Jakobshorn, [Corvigliahütte und Alp Giop mehrmals].

Alfred Gruenwald.

S: Lig du Chatelet. Pizzo dei Rossi, Cima di Rosso (N-Wand 1. Begehung); Piz Tremoggia (Ueb.); Monte Jocca (W-Gipfel, N-Wand 1. Begehung), Scioretta NW-Grat, 2. Besteigung); Punt' Emmat, Piz Longhin.

W: fenêtre du Chamois (mehrmals), Col du Tour (mehrmals), Tête Blanche Petite Fourche, Roc des Plines, Lig. du Chardonnet (NW-Grat).

Herbert Hafner.

W: Strelapaß (2), Weißfluh, Suorcla d'Eschia, Urdenfärkli.

Theodor Herzog.

S: Schächentaler Windgälle, Tödi-Gliemspforte-Aufeinscharte. Nägelisgrätli. Ewigshorn, Strahleggpaß, § Aletschhorn (Ueb.), Trugberg (Ueb. N-Grat—S-Grat)—Ob. Mönchjoch.

Friz Hoepfner.

W: Piz Belvoir, Parsennfurka (2), Rörbshorn, Nällisgrat.

Sigurd Janssen.

W: Kleinere Turen im Schwarzwald.

Werner Kehl.

S: § Klein-Grünhorn, § Gletscherhorn, § Bietschhorn N-Grat †), § Wetterhorn (Ueb. NW-S). § Lig. du Goüter — Dôme du Goüter — Montblanc Col du Mont Maudit — Col du Midi; § Lig. Verte (Whymper couloir †).

W: Parsenn furka (5), Straßberger Färkli (2), Nällisgrat, Rörbshorn, Jakobshorn, Vanesfurka — Gletscher-Ducan, Suorcla d'Eschia — Sertigpaß, Bühlenhorn, Weißfluh.

Viktor Keim.

S: Schafbüheljoch; Augstenspize, Flußhorn (Weilenmannrinne), Tiroler Scharte.

W: Weinebene. Prebichel. (sämtlich Alleinturen)

Fedor Kempe.

W: Weißseespize, Hintereisjoch — Weißkugel, Guslarscharte, Brochkogeljoch, Wildspize — Mittelbergjoch, Innere Schwarze Schneide — Kettenbachjoch, Weißfluh, Vanesfurka — Gletscher-Ducan, Mayensfelderfurka, Thieserfluh. Kleinere Turen im Harz.

Arno Kirschen.

S: Scheffauer, Totenkirchl (Heroldweg), Kleine Halt (NW-Wand). Jungfrau; Faulhorn (2), Männlichen, Schynige Platte (Daube); Mönch, Strahlegg-horn, Gr. Schreckhorn, Nasse Strahlegg, Ugassishorn — Gr. Fiescherhorn Grünhornlücke, Trugberg (Ueb. N-Grat—S-Grat) — Ob. Mönchjoch. Alpeiner Scharte.

W: Koschkopf, Kotkopf, Stolzenberg, Jägerkamp, Brecherspize, Bodenschneid, Rifferkogel, Wallberg. Scharfreiter, Juifen. Platteneck — Schildenstein. Weißseespize. Glockturm, Hint. Hintereisspize — Hochvernagelwand, Kesselwandspize, Kesselwandjoch — Weißkugel, Guslarscharte, Brochkogeljoch — Wildspize — Mittelbergjoch, Innere Schwarze Schneide — Kettenbachjoch. Hoher Dachstein, Gaidsteinsattel — Feisterscharte. Radstädter Tauernpaß (2), Seckared, Preber, Ained.

Hans Knorr.

W: Nällisgrat, Weißfluh, Suorcla d'Eschia.

Robert Knorr.

W: Stümpfling, Koschkopf, Brauned.

Siegfried Koenig.

W: Fodenstein, Stämpfling, Kofkopf, Kreuzjoch.

Jans Wilhelm Leifsenring.

W: Schneekoppe. Kleinere Turen im Riesengebirge.

E. W. Leyer.

W: Weißfluh — Parsennfurka, Zähnefluh, Casannapaß. Sertigpaß, Piz Kesch — Fuorcla d'Eschia. Gran Paradiso. Col de la Seigne — Col d'Enclave, Tête Carrée (2) — Vig. de Trélatête (N-Gipfel); Mont Lachat.

Helmut Lietke.

S:  $\frac{1}{2}$  Riffitor (2),  $\frac{1}{2}$  Eiswandbühel (2) †,  $\frac{1}{2}$  Hohe Riffel,  $\frac{1}{2}$  Kleinglockner — Großglockner — Teufelskamp. Fleischbank (N-Grat), Hint. Karlspitze, Totenkirchl (Heroldweg), Elmauer Halt (Kopftörlgrat).

May Madlener.

S: Säuling; Rappenseekopf, Rothgundspitze; Thaneller.

W: Sigiswanger — Rangiswanger Horn (je 2), Wannekopf, Stuiben (2), Didamskopf, Steinmandl — Hählekopf, Ochsenkopf — Rangiswanger Horn, Edelsberg — Neuterwanne.

Robert Mähnz.

W: Kofkopf — Kofkopf — Stämpfling, Auerspige.

Walter Maurmann.

W: Rörbshorn, Vanezfurka — Gletscher-Ducan, Bühlenhorn, Parsennfurka — Straßberger Färkli — Hochställi (2), Nällisgrat, Mayensfelder Furka, Weißfluh.

Walter Oppenhoff.

W: fenêtre du Chamois (mehrmals), Col du Tour (mehrmals), Pointe d'Orny, Tête Blanche — Petite Fourche, Roc des Plines, Vig. du Chardonnet (NW-Grat).

Friz Popp.

W: Kleinere Turen im Riesengebirge.

Wilhelm v. Redwig.

S: Westl. — Westl. Gatterlkopf.

W: Wallberg.

Jans Heinrich Schlubaß.

W: Nällisgrat, Parsennfurka, Vanezfurka — Gletscher-Ducan, Mayensfelderfurka, Thiejerfluh. Kleinere Turen bei der Usenhütte.

Conrad Schraube.

S: Sonnblick, Niedere Scharte, Feldseescharte. Unfogel, Preimelscharte, Hochalmspitze, Doessener Scharte.

W: Schneiderfogel.

Walther Schraube.

W: Kleinere Turen im Sauerland.

Richard Seig.

W: Uhornbüchsenkopf; Schneibstein — Windscharte — Windschartenkopf. Torrenenjoch — Jänner. Weißfluh (2), Rörbshorn, Nällisgrat, Vanezfurka — Gletscher Ducan.

Friz Todt.

W: Rörbshorn, Nällisgrat, Weißfluh, Pischahorn, Mayensfelder Furka. Kleinere Turen bei der Usenhütte.

Karl Weimer.

W: Gschwender Horn, Fellhorn, Bleicher Horn — Hölleiger Eck; Hochgrat, Hochgrat — Gelchenwanger Kopf — Rindalphorn — Gschwender Horn; Iseler; Grünten; Entschenkopf; Spätengundkopf — Wildengundkopf. E Geisack (N-Grat) — Ponten.

Ulrich Wieland.

S:  $\frac{1}{2}$  Riffitor (2),  $\frac{1}{2}$  Breitkopf. Zugspitze (Höllental †), Musterstein (S-Wand), Al. Wapenstein (Mandlkamin) — Zwölfer — Gr. Wapenstein — Hint. Wapenstein — Windhaspel — Schöneck — Schönanger Spitze — Nördl. — Südl. Riffelspige.

W: E Heimgarten — Herzogstand; Alpspige; Pürschling; Grubigstein; Heimgarten; Kreuzjoch. Wendelstein — Sudelfeldkopf. Weißfluh — Parsennfurka, Zähnefluh, Casannapaß. Sertigpaß, Piz Kesch — Fuorcla d'Eschia. Gran Paradiso. Col de la Seigne — Col d'Enclave, Tête Carrée (2) — Vig. de Trélatête (N-Gipfel); Mont Lachat. Wildstrubel; Mönch, Jungfrau. Hochkönig.

Max Moriz Wirth.

S: Glockturm — 3 Habichtsköpfe — Krungampenspige (l. zus. hängende Ueb.), Herzkarkopf, Plangerospitze; Nord. Gelgrubenspige (Ueb. O-W), Sonnenfogel.

W: Kleinere Turen im Glemmtal (Saalbach).

Anton Woerner.

W: Piz Kesch; Fuorcla Surlej, Fuorcla Diavolezza. Kleinere Turen in den bayer. Voralpen.

Ludwig Wolf.

S: Dreitorspige. Nord. Sonnwendjoch — Sagzahn — Kofanspige. Rittnerhorn; S Monte Cevedale (Ueb.), S Tschenglser Hochwand (O-Grat).

## Zusammenstellung der Touren nach Gebirgsgruppen. A. Ostalpen.

Gebirgsgruppe	Be- sucher	Sommertouren		Wintertouren		Gipfel	Pässe	Touren ins- gesamt
		zu Fuß	mit Sti	mit Sti	zu Fuß			
<b>I. Nördliche Kalkalpen:</b>								
Hochschwabgruppe . . .	1	—	—	—	1	1	—	1
Eisenerzer Alpen . . .	1	—	—	1	—	1	—	1
Totes Gebirge . . . . .	1	—	—	1	—	1	—	1
Dachsteingruppe . . . .	3	1	—	6	—	2	5	7
Salzburg. u. Berchtes- gabener Alpen . . . . .	3	—	—	10	—	6	4	10
Kaisergebirge . . . . .	9	50	—	—	—	50	—	50
Bayerische Voralpen . .	16	—	—	42	5	47	—	47
Kofangruppe . . . . .	1	3	—	—	—	3	—	3
Karwendelgebirge . . . .	3	—	—	6	—	6	—	6
Wettersteingebirge . . .	13	24	—	8	3	35	—	35
Miemingergebirge . . . .	1	2	—	—	—	2	—	2
Ammergebirge . . . . .	2	—	—	2	—	2	—	2
Lechtaler Alpen . . . . .	4	—	—	4	—	3	1	4
Allgäuer Alpen . . . . .	6	4	—	38	2	44	—	44
Bregenzerwald . . . . .	4	—	—	12	—	12	—	12
	<b>68</b>	<b>84</b>	<b>—</b>	<b>130</b>	<b>11</b>	<b>215</b>	<b>10</b>	<b>225</b>
<b>2. Zentrale Kette:</b>								
<b>Norische Alpen:</b>								
Kor-Alpe . . . . .	1	—	—	1	—	1	—	1
Gurktaler Alpen . . . . .	2	—	—	2	—	2	—	2
<b>Niedere Tauern:</b>								
Schladminger Tauern . . .	2	—	—	4	—	4	—	4
Kadstädter Tauern . . . .	2	—	—	4	—	—	4	4
<b>Hohe Tauern:</b>								
Unfogelgruppe . . . . .	1	4	—	—	—	2	2	4
Goldberggruppe . . . . .	1	3	—	—	—	1	2	3
Glocknergruppe . . . . .	5	—	44	—	—	26	18	44
Ritzbüheler Alpen . . . . .	1	—	—	4	—	4	—	4
Tuxer Voralpen . . . . .	3	—	—	3	—	3	—	3
Zillertaler Alpen . . . . .	3	3	—	—	—	—	3	3
Oetztaler Alpen . . . . .	7	8	—	69	—	47	30	77
Tyrolgruppe . . . . .	2	2	—	—	—	2	—	2
Ortlergruppe . . . . .	1	3	—	—	—	3	—	3
	<b>31</b>	<b>23</b>	<b>44</b>	<b>87</b>	<b>—</b>	<b>95</b>	<b>59</b>	<b>152</b>

Gebirgsgruppe	Be- sucher	Sommertouren		Wintertouren		Gipfel	Pässe	Touren ins- gesamt
		zu Fuß	mit Sti	mit Sti	zu Fuß			
<b>Uebertrag:</b>	<b>31</b>	<b>23</b>	<b>44</b>	<b>87</b>	<b>—</b>	<b>95</b>	<b>59</b>	<b>152</b>
<b>Nordrhätische Alpen:</b>								
Silvrettagruppe . . . . .	4	4	—	12	—	10	6	16
Scalettagruppe . . . . .	22	—	—	89	—	56	33	89
Erzgruppe . . . . .	3	10	—	—	—	10	—	10
<b>Südrhätische Alpen:</b>								
Berninagruppe . . . . .	6	3	—	6	—	7	2	9
Bergeller Berge . . . . .	3	14	—	—	—	14	—	14
Plessurgebirge . . . . .	21	—	—	68	—	36	32	68
Rhätikon . . . . .	1	1	—	—	—	1	—	1
	<b>91</b>	<b>55</b>	<b>44</b>	<b>262</b>	<b>—</b>	<b>229</b>	<b>132</b>	<b>361</b>
<b>B. Westalpen.</b>								
Glarner Alpen . . . . .	1	4	—	—	—	2	2	4
Vierwaldstätter Alpen . .	1	1	—	—	—	1	—	1
Berner Alpen . . . . .	7	32	—	4	—	31	5	36
Freiburger Alpen . . . . .	1	—	—	1	—	1	—	1
Montblancgruppe . . . . .	7	7	—	35	—	26	16	42
Grajsche Alpen . . . . .	3	—	—	3	—	3	—	3
	<b>20</b>	<b>44</b>	<b>—</b>	<b>43</b>	<b>—</b>	<b>64</b>	<b>23</b>	<b>87</b>
<b>C. Außer-alpine Gebiete.</b>								
Riesengebirge . . . . .	1	—	—	1	—	1	—	1
Hohe Tatra . . . . .	1	1	—	—	—	1	—	1
	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>2</b>
<b>Nördliche Ostalpen . . . .</b>	<b>68</b>	<b>84</b>	<b>—</b>	<b>130</b>	<b>11</b>	<b>215</b>	<b>10</b>	<b>225</b>
<b>Zentrale Ostalpen . . . . .</b>	<b>91</b>	<b>55</b>	<b>44</b>	<b>262</b>	<b>—</b>	<b>229</b>	<b>132</b>	<b>361</b>
<b>Westalpen . . . . .</b>	<b>20</b>	<b>44</b>	<b>—</b>	<b>43</b>	<b>—</b>	<b>64</b>	<b>23</b>	<b>87</b>
<b>Außer-alpine Gebiete . . . .</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>2</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>177</b>	<b>184</b>	<b>44</b>	<b>415</b>	<b>11</b>	<b>510</b>	<b>165</b>	<b>675</b>

## Zusammenstellung der Turen nach Höhen.

		1500—2000 m	2000—3000 m	3000—4000 m	über 4000 m
Sommer	zu Fuß	—	119	53	12
	mit Ski	—	—	44	—
Winter	mit Ski	100	184	145	7
	zu Fuß	5	6	—	—
Insgesamt		105	309	242	19

Mitglieder-Verzeichnis.

# Mitglieder-Verzeichnis.

Stand bei Beginn des Sommersemesters 1927.

I. Ordentliche Mitglieder	8
II. Außerordentliche Mitglieder	16
III. Alte Herren	101
IV. Fördernde Mitglieder	<u>3</u>
Gesamtmitgliederzahl:	128

## I. Ordentliche Mitglieder

(in Klammern Heimatadresse)

- Dübbers Kurt, arch., München, Mauerkircherstr. 28/0 (Sonnenhof, Post Hemigkofen, Bodensee), 1924/25  
Eber Hans, ing., München, Clemensstr. 36/II I. (Freiburg i. Br., Bergleweg 4), 1922/23  
Holzrichter Bernhard, ing., München, Steinsdorfstr. 18/III, Tel. 23800 (Barmen obere Lichtenplagerstr. 270), 1924/25  
Kurz Carlo, ing., München, Arcisstraße 48 (Heidenheim a. d. Brenz, Ulmerstr. 37), 1926/27  
Petersen Ernst, phil., München, Königinstr. 4 (Freiburg i. Br., Schwaighofstr. 13), 1927  
Schleicher Wilhelm, rer. techn. München, Bismarckstr. 11/III (Lindau i. B., Heidenmauer B 3b), 1925  
Schleip Sverre, ing., München, Leopoldstr. 65/III (Freiburg i. Br., Kapellenweg 41), 1926/27  
Wiskander Ragnar, ing., München, Elisabethstr. 35/III, Tel. 370395 (Meran Obermais, Langegasse 74), 1924/25.

## II. Außerordentliche Mitglieder

Auswärtige:

- Bayne Alfred, merc., Berlin-Charlottenburg, Neue Kantstr. 21, 1925/26  
Engel Rudolf, med., Bonn, Baumschulallee 18, 1923  
Gruber Fritz, agr., Halle, Berlinerstr. 3 B/I (Lindau 4, Schafen, Lindenhof), 1922/23  
Kempe Fedor, Dipl.-Ing., Hannover, Eichstr. 30 B/I, 1924

- Leichsenring Hans Wilhelm, ing., Berlin-Charlottenburg, Dernburgplatz 2, 1925/26  
 Leyer Ernst Wolfgang, Medizinalpraktikant, Freiburg i. Br., Wintererstr. 10, 1923/24  
 Lietke Helmut, ing., Berlin-Charlottenburg, Kaiserdamm 39, 1925/26  
 Múser Hermann, Fabrikdirektor, St. Gallen, Theaterplatz 7, 1903/09  
 Nebel Bernhard, Dipl.-Landwirt, Dr. phil., Freiburg i. Br., Günterstalstr. 67, 1922/23  
 Oppenhoff Walter, Referendar, Bðln a. Rhein, Saliering 48, 1923/24  
 Prenzell Helmut, agr., Dülzow bei Labes (Pommern), 1926  
 Sametinger Ernst, Medizinalpraktikant, Neu-Ulm a. D., Wilhelmstr. 4, 1923/24  
 Schleicher Fritz, arch., Lindau i. B., Heidenmauer B. 3b, 1925/26  
 Schlieper Georg, rer. pol. et phil., Barmen, Sachsenstraße 17, 1926  
 Schule Adolf, Dr. jur. Heidelberg, Mozartstr. 22, 1920/21  
 Wallem Nordahl, agr., Berlin-Dahlem, Miquelstr. 59, 1925/26.

### III. Alte Herren

#### a) in München:

- Biehler Bruno, Dipl.-Ing., Regierungs-Baumeister, München, Destouchesstraße 14/II, Tel. 30861, 1905/06  
 Björkstén Karl, Dipl.-Architekt, München-Großhadern, Parkstraße, 1902/03  
 Feuerstein Otto, Dipl.-Ing., München, Agnesstr. 10, Tel. 370355, 1912/13  
 Ganghofer August, Dipl.-Ing., München, Nikolaipl. 6, Tel. 34390, 1919  
 Groethuyzen Georg, Dr. med., Prof., München, Montenstr. 2, Tel. 60205, 1905  
 Gruber Karl †, Dr. med., Professor, München, Pienzenauerstr. 32, Tel. 41993, Gründer  
 Halbreiter Konrad, Dipl.-Ing., München, Krumbacherstr. 6, 1908  
 Hof Rudolf, München, Leopoldstr. 20/III, Tel. 31791, Gründer  
 Kirschten Arno, Dipl.-Landwirt, München, Ainmillerstr. 9/1 r., 1903/04  
 Knorr Robert, Dipl.-Ing., München, Ismaningerstr. 106/III, Tel. 42023, 1904/05  
 König Siegfried, Dipl.-Landwirt, München, Georgenstr. 4, Tel. 34391, 1910/11  
 Lössow Otto von, Dr. med., München, Aufbaumstr., Chirurg. Klinik, 1911/12  
 Máhnz Robert, Dr. med. München-Solln, Lindenallee 16, 1903/04  
 Redwig Wilhelm Frhr. von, Dr. med., München, Prinz Ludwigstraße 10/I, Tel. 20134, 1910/11  
 Schramm Ludwig, Dr. med., Georgenstr. 23/III, Tel. 90762, 1919  
 Todt Fritz, Dipl.-Ing., München, Franz Josephstr. 11, 1911/12  
 Walter Alfred, Dipl.-Ing., München, Ohmstr. 5/III, Tel. 55077, 1905/06  
 Woerner Anton, Bauunternehmer, München, Von der Tannstr. 29, Tel. 26676, 1911/12  
 Wolf Ludwig, Buchdruckereibesitzer, München, Jungfernturmstr. 2, Tel. 90116, 1907/08

#### b) Auswärtige

- Ufal Karl, Regierungsrat, Karlsruhe, Weinbrennerstr. 1, 1908/09  
 Ubin Gustav, Dr. iur. et oec. publ., Prof., Halle a. S., Kirschbergweg 9, 1902/03  
 Ubin Hermann, Dr. phil., Professor, Gießen, Friedrichstr. 28, 1905/06  
 Vaisch Erich, Dr. phil., Leverkusen bei Bðln a. Rh., v. Böttingerstr. 6, 1904/05  
 Vally Rudolf, Dr. med., Chefarzt, Rastatt, Ludwig-Wilhelmstr. 7, 1903  
 Beauclair Viktor de, Kaufmann, Freiburg i. Br., Karlstr. 83/II, 1901/02  
 Becker Erich, Dr. chem., Bonn, Coblenzerstr. 262, 1921/22  
 Berg Hans Heinrich, Dr. med., Privatdozent, Berlin W 50, Marburgerstraße 2/III, 1910/11  
 Bosh Hermann, Forstmeister, Furtwangen in Baden, 1901/02  
 Böttcher Wilhelm, Dr. med., Berlin-Siemensstadt, Siemensstr. 26/I, 1901/02  
 Braß Kurt, Dr. phil., Professor, Reutlingen (Württ.), Bismarckstr. 47, 1909/10  
 Burger Karl, Dipl.-Ing., Heidenheim a. d. Brenz, Kastorstr. 76, 1921/22  
 Dörner Karl, Dr. med., Bezirksarzt, Heidelberg, Gabelsbergerstr. 4, 1901/02  
 Dorn Leo, Dr. med., Kempten i. Allgäu, Städtisches Krankenhaus, 1902/03  
 Eber Fritz, Freiburg i. Br., Bergleweg 4 1922/23  
 Elger Rudolf, Architekt, Dresden, Nürnbergerstr. 10 b, 1902/03  
 Engelhorn Friedrich, Dr. chem., Mannheim, Medicusstr. 1, 1905/06  
 Ertle Ernst, Rechtsanwalt, Freiburg i. Br., Schauinslandstr. 98, Gründer  
 Feuchtmayr Franz, Dr. rer. pol., Krefeld, Oberstr. 119/II, 1919  
 Finckh Karl, Dr. phil., Direktor, Berlin-Lichterfelde, Margaretenstr. 33, Gründer  
 Fleischhauer Kurt, Dr. med., Düsseldorf, Viktoriastr. 17, 1905/06  
 Furtwängler Walter, Dr. phil., Wiessee am Tegernsee, 1908/09  
 Gärtner Erich, Dr. iur., Gelsenkirchen, Kaiserstr. 47, Gründer  
 Geis Paul Hugo, Dipl.-Ing., Architekt, Freiburg i. Br., Karlsplatz 9, 1906/07  
 Geiße Reinhard, Dipl.-Ing., Siemens (India) Ltd. Calcutta P. O. B. 2109, India, 1920/21  
 Grieving Richard, Dipl.-Ing., Düsseldorf, Zompeschstr. 24, 1910/11  
 Gruenwald Alfred, Dr. rer. pol., Bðln a. Rh., Goethestr. 66, 1922/23  
 Gundlach Karl, Dr. phil., Jena, Magdelstieg 20/I, 1902/03  
 Guyer G. A., Direktor der Jungfrauabahn, Zürich, Scheideggstr. 9, 1903  
 Hafner Herbert, Dipl.-Ing., Pforzheim, Gut Buchenberg, 1912/13  
 Haug Alfred, Roggenstein, Post Puchheim, 1920/21  
 Heimann Joseph Maria, Dr. iur., Bðln a. Rh., Uduchtstr. 4, 1901/02  
 Henke Wilhelm, Dr. phil., Siegen i. Westfalen, Burgstr. 7, 1902/03  
 Herzog Theodor, Dr. phil., Professor, Jena, Humboldtstr. 14, Gründer  
 Hiltermann Bernhard, Dr. med. Sanitätsrat, Passau, Ludwigstr. 382, 1904/05  
 Hoepfner Fritz, Brauereidirektor, Karlsruhe, Rintheimerstr. 15, 1901/02  
 Hutchinson William, Chemiker, Celerrina, Haus Rocco, 1908/09  
 Janssen Sigurd, Dr. med., Freiburg i. Br., Pharmakologisches Institut, Katharinenstraße, 1913/14  
 Kehl Werner, Dr. iur., Direktor, Berlin-Dahlem, Parkstr. 70, 1905/06

Reim Viktor, Ing., Graz, Sendkai 47/III, (Bregenz, Rathausstr. 35a) 1920/21  
 Rirsch Robert, Dr. med., Sagan (Schlesien), Bahnhofstr. 1903/04  
 Knorr Hans, Dr. med., Professor, Schlierbach b. Heidelberg, Orthopädische Universitätsklinik, 1906/07  
 Knorr Walter, Dr. med., Berlin NW 6, Charité Frauenklinik, Schumannstraße 21, 1907/08  
 Kuenzer Bruno, Dr. phil., Herzogenrath b. Aachen, Geilenkirchenerstr. 28, 1904/05  
 Luce Fredi, Dipl.-Ing., Halle a. S., Dryanderstr. 8/1, 1922/23  
 Madlener Max, Dr. med., Rempten, (Allgäu), Lindauerstraße, 1905/06  
 Maurmann Walter, Dr. rer. pol., Iserlohn, Grüner Weg 42-46, 1921  
 Meinecke E. P., Dr. phil., San Francisco, Calif. U. S. A., Forest Service, Ferry Building, 1903/04  
 Merlet Erwin, Dr. med., Meran, Mühlgarten 2  
 Nagel Gerhard, Dipl.-Ing., Frankfurt a. M. Bodenheimer Landstr. 103/IV, 1922/23  
 Obermatt Willy, Dr. med., Chefarzt, Liestal, Baselland, Kantonales Krankenhaus, 1909/10  
 Oefing Paul, Dipl.-Ing., Meererbush b. Biberich, Kreis Neufß a. Rh., 1908/09  
 Paulke Wilhelm, Dr. phil., Professor, Karlsruhe-Mühlburg, Bachstr. 28, 1903/04  
 Pepler Albert, Dr. phil., Professor, Karlsruhe, Durlacher Allee 56, 1902/03  
 Popp Fritz, Dipl.-Ing., Tschernitz bei Breslau, Alexanderwerke (München, Lindwurmstraße 205/III) 1920/21  
 Püger Bruno, Dipl.-Ing., Dr. ing., Elberfeld, Königstr. 140, 1920/21  
 Rehn Eduard, Dr. med., Professor, Düsseldorf, Krankenanstalten, 1903/04  
 Rittmeister Kurt, Architekt, Reinhardshausen bei Bad Wildungen (Waldeck), 1902/03  
 Rolles Carl, Kaufmann, Durban (Natal) P. O. B. 1889 (via Southampton), 1919  
 Roth Paul, Dr. phil., Höchst a. Main, Kofferstr. 24, Gründer  
 Sattler Hubert, Dr. med., Univ.-Professor, Königsberg, Lisztstr. 6, 1902/03  
 Schäfer Hans, Dr. med., Sambos, West Borneo, via Singapore 1903/04  
 Schlagintweit Otto, Dr. phil., Privatdozent, Berlin-Charlottenburg, Boyenallee 11, 1903/04  
 Schlubach Hans Heinrich, Professor, Dr. phil., Hamburg 21, Schöne Aussicht 16, 1907/08  
 Schöller Walter, Kaufmann, Zürich, Schanzengasse 14, 1913/14  
 Schraube Conrad, Dr. med., Passau, Ludwigstr. 18, 1902/03  
 Schraube Walter, Dr. med., Dortmund, Beurhausstr. 19, 1906/07  
 Seiblig Wilfried von, Dr. phil., Univ.-Prof., Jena, Reichardstieg 4, 1901/02  
 Seig Adolf, Landwirt, Gut Kreuzpullach bei Deisenhofen (Obb.), 1912/13  
 Seig Richard, Dr. med. Oberalzberg b. Berchtesgaden, Kinderklinik, 1909/10  
 Senner Wilhelm, Dr. med., Pforzheim, 1912/13  
 Spreng Albert, Dr. phil., Dipl.-Ing., Meersburg a. Bodensee, Gründer  
 Stecke Otto, Dr. phil., Privatdozent, Hochwaldhausen im Vogelsberg, Post Gerbstein, 1902/03

Strack Oskar, Dr. iur., Rechtsanwalt, Hamburg 21, Adolphstr. 59, 1902/03  
 Ulbrich Max, Dr. med., Reichenberg (Böhmen), Schäferstr. 25, 1902/03  
 Wagner Richard, Amtsrichter, Offenburg i. Bad., Friedensstr. 30, 1903/04  
 Weimer Karl, Ingenieur, Ulm a. Donau, Gassenbergstr. 32, Tel. 626  
 Werle Otto, Rechtsanwalt, Littenweiler bei Freiburg i. Br., Gründer  
 Wieland Ulrich, Dipl.-Ing., Ulm a. D., Neutorstr. 7, Tel. 269, 1921/22  
 Wirth Max Moriz, Patentanwalt, Frankfurt a. M., Im Trug 39, 1903  
 Witz Robert, Dr. med., Düren (Rheinland), 1901/02  
 Wupperman Otto, Kaufmann, Pinneberg (Holstein), Fahlskamp 30, 1911

### Fördernde Mitglieder

Was Thorleif, Kaufmann, Oslo, Kirkegt. 8  
 Wubin Ernst, Fabrikant, Reichenberg (Böhmen), Herrengasse 13, 1908/09  
 Zartmann Hermann, Reg.-Kat, Kiel, Bülowstr. 16/II, 1905/06